

Curriculare Analyse

Lernfeld Nr.: 7 Ausbildungsjahr: 2 Zeitrictwert: 40 Stunden			
Phase der vollständigen Handlung	Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan	Berufliche Handlungen ¹	Anmerkungen ²
<u>Analysieren:</u>	analysieren die Arbeitsstelle im Verkehrsraum und beachten die auftragsbezogenen Kundenwünsche im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten	1d - Arbeitsaufträge hinsichtlich der Kundenanforderungen und betrieblichen Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen und mit betrieblich beteiligten Personen abstimmen. 1f - Wünsche und Einwände von Kunden und Kundinnen oder betrieblich beteiligten Personen entgegennehmen und weiterleiten 6d - Zeichnungen auf Übereinstimmung mit den Gegebenheiten auf der Baustelle prüfen	-
<u>Informieren:</u>	informieren sich über die Anforderungen und Vorgaben für die Absicherung in technischen Regelwerken, Bauvorschriften und allgemeinen technischen Vertragsbedingungen. Sie berücksichtigen dabei die bereitzustellenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie Unterkünfte und verschaffen sich einen	2l – Fachbegriffe, auftragsbezogen anwenden 2m – Informationen, insbesondere technische Merkblätter, auswählen und nutzen.	- N (Materialbewusstsein) - D (RSA digital zugänglich) - B (Fachbegriffe)

¹ Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.)

² Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation

	Überblick über Baustellensicherungsmaßnahmen und die einzuhaltenden Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.	3v – Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen feststellen. 5f - Umwelt- und Arbeitsstandards bei der Auswahl von Baustoffen und Bauhilfsstoffen berücksichtigen	
<u>Planen:</u>	planen Arbeitsabläufe zur Einrichtung und Absicherung der Baustelle auf der Basis von Bestands- und Regelplänen. Sie fertigen Zeichnungen, Einmeß- und Aufmaßskizzen an und prüfen diese auf Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten. Die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen eine ressourcenschonende Verwendung von Baustoffen und planen kreislaufwirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Trennung von Abfall- und Reststoffen und deren umweltgerechte Verwertung.	2h – Leistungen anderer Gewerke bei der Planung einbeziehen und Vorleistungen berücksichtigen 2m – Informationen, insbesondere technische Merkblätter auswählen und nutzen 6e - Bestandsskizzen für durchzuführende Arbeiten erstellen	- N (Trennung, Kreislaufwirtschaft)
<u>Entscheiden:</u>	entscheiden sich für Absicherungsmaßnahmen	2f – Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte festlegen und vorbereiten 2m - Informationen, insbesondere technische Merkblätter auswählen und nutzen	- N (Ampelschaltung, Verkehrsfluss,)
<u>Durchführen:</u>	führen Vermessungsarbeiten und Baustellensicherungsmaßnahmen durch. Sie ergreifen Maßnahmen zum Schutz von Personen, stellen die Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Baustelle fest und schützen diese vor Beschädigungen. Sie führen eine Straßenabsicherung gemäß vorgegebenem Verkehrszeichenplan aus.	3p – bei der Bereitstellung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie von Unterkünften und sanitären Anlagen mitwirken 3r – Maßnahmen zur Nutzung von Verkehrswegen umsetzen sowie Verkehrsleiteinrichtungen nach	- N (Entsorgung, Kreislaufwirtschaft)

	<p>Kommen Arbeitshilfen (Gerüste, Leitern) zum Einsatz, dokumentieren sie Mängel und leiten diese an den Vorgesetzten weiter. Nach Abschluss der Baumaßnahme bereiten sie Baustoffe, Maschinen und Unterkünfte für Räumung vor und übergeben die Arbeitsplätze.</p>	<p>vorgegebenem Verkehrszeichenplan aufstellen und unterhalten</p> <p>3t - Maßnahmen zum Schutz von Personen auf Baustellen ergreifen</p> <p>3u - Baustellensicherungsmaßnahmen durchführen</p> <p>3z – Abfall- und Reststoffe auf der Baustelle sortenrein trennen, lagern und den Abtransport vorbereiten, dabei kreislaufwirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigen</p> <p>3cc – Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Unterkünfte und sanitäre Anlagen für den Abtransport vorbereiten</p> <p>3dd - geräumte Arbeitsplätze übergeben</p>	
<u>Kontrollieren:</u>	<p>beurteilen die Baustelleneinrichtung hinsichtlich organisatorischer Arbeitsabläufe und eines sicheren Baustellenbetriebes. Bei Abweichungen kommunizieren sie unter Verwendung von Fachbegriffen Folgemaßnahmen mit den Verantwortlichen.</p>	<p>3w - Betriebssicherheit von Arbeitshilfen, beurteilen, Mängel dokumentieren und Dokumentation weiterleiten</p>	-
<u>Bewerten/Reflektieren:</u>	<p>reflektieren die Baustelleneinrichtung sowie die Sicherungsmaßnahmen hinsichtlich wirtschaftlicher, umwelttechnischer und sozialer Aspekte der Nachhaltigkeit und erarbeiten Verbesserungsvorschläge.</p>	<p>14g - zur Verbesserung der Arbeit im eigenen Arbeitsbereich beitragen</p>	-

Straßenbauer/-in